

Dienstag, 6. November 2007

Hilfsorganisation schickt erstmals Container nach Mali

Seit mehr als zehn Jahren engagieren sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter der „Cuba-Hilfe“. Jetzt wurden Kontakte in afrikanisches Land geknüpft

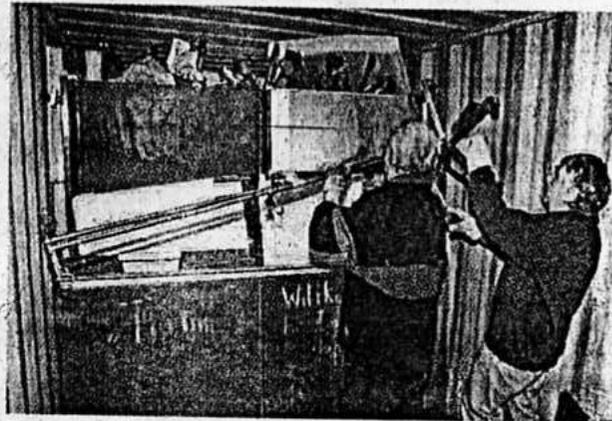
Rollstühle zählen, einen Zahnarztstuhl auf einen Lastwagen wuchten, Briefe schreiben und fleißig Kuchen backen: Seit über zehn Jahren leistet eine Gruppe Ärzte und ihrer Freunde aus Bochum und dem östlichen Ruhrgebiet mit dem Verein „Humanitäre Cuba-Hilfe“ ganz konkrete Entwicklungsarbeit vor Ort. „Besonders unsere zahlreichen persönlichen Kontakte helfen, um teure Medizintechnik aus erster und zweiter Hand zu kommen“, so Dr. Herbert Querfurt.

Insgesamt 90 Seecontainer mit medizinischer Ausrüstung, sorgsam gepolstert mit Sommerkleidung, gingen nach Cuba: gezielt in bestimmte Krankenhäuser, wo genau die Teile fehlten. Auch die alte Mensaküchen-Ausstattung der Ruhr-Universität wurde verschifft. Jetzt haben sich die ehrenamtlichen Helfer des Vereins an ein neues Projekt begeben.

„Wir sind nun erfahren genug, um auch dort zu helfen, wo das Gesundheitssystem kaum diesen Namen verdient: im westafrikanischen Mali“,

sagt Querfurt, der auch Beauftragter der Vereins für die „Aktion pro Afrika“ (APA) ist.

In Dortmund packten die Helfer am vergangenen Samstag den ersten Seecontainer für diesen Kontinent. Die Höhepunkte sind: etwa 30 Krankenhausbetten, 20 Säcke mit OP-Kleidung, drei Ultraschallgeräte, ein Echokardiographiegerät, eine große Absaugpumpe, zahlreiche chirurgische Instrumente für den OP und drei Wandtafeln für Schulen. Die Ärzte aus dem Ruhrgebiet haben in Mali durch



Proppenvoll wurde der Container gepackt, bevor er am Samstag auf den Weg nach Mali gebracht wurde. Foto: privat

persönliche Kontakte zuverlässige Kollegen und Partner gefunden: der Allgemeinarzt Dr. Seydou Sougoulé und Haby Dembele organisieren die deutsche Hilfe vor Ort.

In der Stadt Koutiala in Mali warten Ärzte, Pfleger und Patienten jetzt schon sehnsüchtig auf die Instrumente und Geräte. Sogar ein örtliches Fernsteam wird in Mali die Ankunft des ersten Containers aus Deutschland filmen. mlke

» Informationen unter www.cubahilfe.de/Afrika

